

WISSENSCHAFT

- KARL-HEINZ LOTZE
8 Physik-Nobelpreis 2006 für John C. Mather und George F. Smoot
- JÜRGEN HAMEL
9 Der Mond im frühen Kartenbild
- WILFRIED TOST
11 Neues von den Erdmonden
- KARL-HEINZ LOTZE
25 Auf der Suche nach der Dunklen Energie
- WALTER PUSCHERT
28 Wann ist der astronomische Frühlingsbeginn?
- HERMANN MUCKE
34 Die unbeachteten Mondfinsternisse
- PETER BROSCHE
40 Gezeiten und Erdrotation

UNTERRICHT

- WULFRIED HEIDRICH
15 Ein Modell der Mondoberfläche
- KLAUS LINDNER
22 Astronomie im Physikunterricht: Extrasolare Planeten
- BRIGITTE MENGE
36 Vom Staunen zur Erkenntnis
- KLAUS LINDNER
45 Eine Lernzielkontrolle mit Auswahlantworten

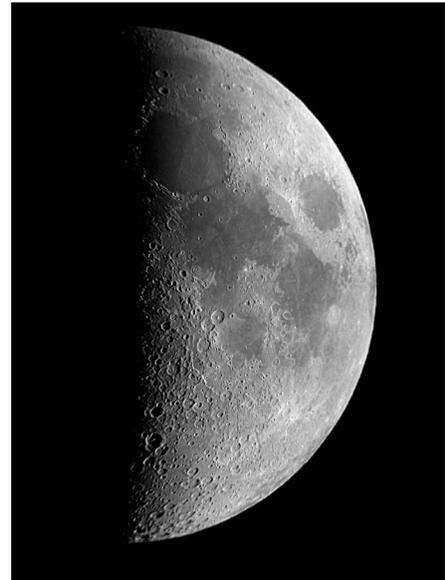
BEOBACHTUNGEN

- HERMANN MUCKE
4 Der Mond im Schulfernrohr
- MATTHIAS KIEHL
16 Mondaufnahmen mit der Webcam
- MARTIN REBLE
19 Die Abschätzung von Berghöhen auf dem Mond
- JÖRG LICHTENFELD, KLAUS LINDNER
26 Aktuelle Beobachtungsaufgabe – Kopiervorlage
- ARNOLD ZENKERT
27 Die Lage der Mondfigur und die Sonne
- JÖRG LICHTENFELD
32 Für eine Woche im Mittelpunkt: Der Mond
- JÖRG LICHTENFELD
33 Der Sternhimmel im Februar und März 2007

BEILAGEN:
Entstehung der
Mondphasen (Folie)
Jahresinhalts-
verzeichnis

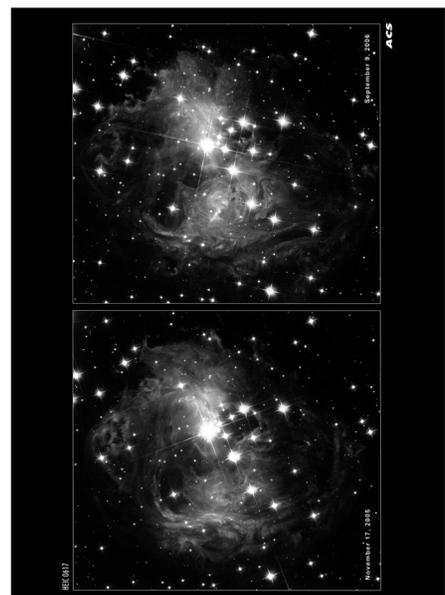
MAGAZIN

- 21** Astronomie-Lehrerfortbildung in Jena: Tage der Schulastronomie
- 27** Ein neuer Planeten-Merksatz
- 30** Nachrichten aus Astronomie und Raumfahrt
- 35** Leserfotos: Totale Sonnenfinsternis 29.3.2006
- 44** Büchermarkt



Der Mond im Ersten Viertel. *Matthias Kiehl* fotografierte mit der WebCam. Lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 16!

Zum Bild auf der 3. Umschlagseite



Bereits im Heft 3/2003 haben wir Bilder von dem Lichtausbruch des Sterns V838 im Sternbild Einhorn (Monoceros) veröffentlicht. Sie zeigten, wie das Licht nach und nach die Staubkugel erhellte, die vermutlich früher vom Stern abgestoßen wurde.

Neue Aufnahmen des Hubble-Weltraumteleskops aus den Jahren 2005 und 2006 zeigen nun, dass das Licht auch die äußeren diffusen Bereiche der den Stern umgebenden Wolke erreicht hat. Die sichtbaren Verwirbelungen des nunmehr beleuchteten Staubes werden wahrscheinlich durch interstellare Magnetfelder bewirkt. Die Ursache für den Lichtausbruch, der V838 Mon kurzzeitig zum absolut hellsten Stern unserer Galaxis werden ließ, ist nach wie vor unklar.

Quelle: NASA, ESA und *H. Bond* (STScI)